

SPD-Fraktion im Bezirksausschuss 10 - Moosach

Fraktionssprecher*in:

Hanna Kammermaier • Fodermayrstr. 27 • 80993 München • Tel.: +49 89 145883 •

Mobil: +49 176 92462080 • E-Mail: hanna.kammermaier@spd-moosach.de

Riad el Sabbagh • Karlingerstr. 17 • 80992 München • Tel.: +49 89 21969829 • Mobil:

+49 1577 3070802 • E-Mail: riad.elsabbagh@spd-moosach.de



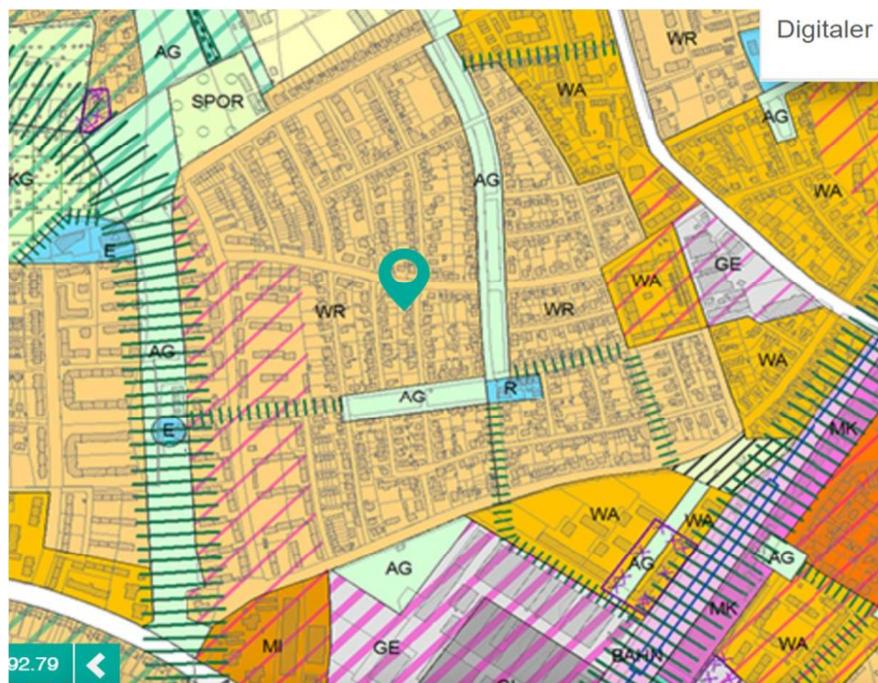
An den Bezirksausschuss 10 München-Moosach der Landeshauptstadt München

München, den 21.03.2021

Antrag:

Der Bezirksausschuss Moosach möge beschließen: Das gesamte Wohngebiet westlich der Dachauer Straße, nördlich der Bahnlinie, östlich des Parks am Hartmannshofer Bächl und südlich der Saarlouiser Straße werden als Tempo-30-Zone ausgewiesen.

Mithin werden in die Tempo-30-Zone einbezogen insbesondere die Gröbenzeller und Untermenzinger Straße, die Donauwörther und Lauinger Straße sowie die (als Sackstraßen ausgebildeten) Straßen in den sog. Meiller-Gärten. Die Dachauer Straße soll dabei nicht mit einbezogen werden.



Begründung:

Moosach weist nach den Prognosen der Fachreferate der LHM ein Entwicklungspotenzial von 33 % aus. Der Zuwachs an Bevölkerung erzeugt einen Zuwachs an Verkehr und Lärm. Dieser Entwicklung muss begleitend und konzeptionell begegnet werden.

Insbesondere aus dem Wohngebiet westlich der Dachauer Straße, nördlich der Gröbenzeller und Untermenzinger Straße, östlich der Lauinger Straße und südlich der Saarlouiser Straße häufen sich Klagen der Bewohnerinnen und Bewohner hinsichtlich Lärm- und Verkehrsbelastung.

Eine großflächige Ausweisung eines Gebiets, das auch die Gröbenzeller- und die Untermenzinger Str. mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 umfasst, hat der Bezirksausschuss Moosach zwar bereits 1993 grundsätzlich begrüßt, jedoch wurden diese Straßen mit Rücksicht auf den zwingend erforderlichen Verkehr zu und von der Betriebsstätte der F.X.Meiller Fahrzeug- und Maschinenfabrik GmbH & Co KG (damals Einfahrt über den Memminger Platz) aus der Betrachtung herausgenommen. Mittlerweile hat die Fa. Meiller jedoch die Zu- und Abfahrt auf die Allacher Str. verlegt, damit entfällt dieses Hindernis für lärm- und verkehrsschützende Maßnahmen für diesen Straßenzug und deren Anwohner.

Die auf großen Flächen des ehemaligen Betriebsgelände der Fa. Meiller entstandene Wohnbebauung ist als zusätzliches zwingendes Argument für eine einheitliche Quartiersbetrachtung anzuführen. Die neu entstandenen/ teilweise noch entstehenden 650 Wohnungen sind ohnehin einer fortwährenden und unmittelbaren Lärmbelastung durch die südlich angrenzende Bahnstrecke ausgesetzt. Insoweit wäre durch die vorgeschlagene Maßnahme zumindest eine teilweise Reduzierung des umgebenden Verkehrslärms ohne tatsächlich nennenswerte Beeinträchtigung des Verkehrsflusses zu erreichen.

Das benannte Gebiet weist gemäß Flächennutzungsplan zum überwiegenden Teil Reine Wohngebiete (WR) auf. Auf Grund der Absiedelung der Firma Meiller in den südlichen Teil ihres Firmengrundstückes konnte in den sog. Meiller-Gärten weitere Wohnbebauung als Allgemeines Wohngebiet (WA) entstehen. Dort sind außerdem zwei Kindertagesstätten an der Untermenzinger Straße in den Baufeldern 2 und 3 geplant.

Ein derzeit unmittelbar an der Untermenzinger Straße entstehender Park mit vielfältigen Betätigungsmöglichkeiten, steht nicht nur den Bewohnern der sog. Meiller-Gärten, sondern auch der Allgemeinheit zur Verfügung und wird deswegen auch einen häufigen Straßenseitenwechsel über diese Straße erzeugen.

Daher ist es sowohl zur Verkehrsberuhigung, aus Gründen der Verkehrssicherheit als auch im Hinblick auf Lärmschutz sinnvoll, die Gröbenzeller- und Untermenzinger Straße als Tempo-30-Zonen auszuweisen.

Um weiterhin zu verhindern, dass der Verkehr in die Donauwörther und Lauinger Straße ausweicht, sowie um den Klagen der Anwohner in der Donauwörther und Lauinger Straße über Lärm und zu schnelles, rücksichtsloses Fahren zu begegnen, soll auch die Donauwörther- und Lauinger Straße als Tempo-30-Zone ausgewiesen werden.

Letztlich steht auch zu befürchten, dass durch die anstehende Höhenertüchtigung (Erneuerung) der EÜ Dachauer Str. bei gleichzeitiger Nicht-Herausnahme der Dachauer Str. aus dem Vorbehaltsnetz für den überörtlichen Wirtschaftsverkehr eine deutliche Zunahme von Verkehr und Lärm auf der Achse Dachauer Str. zu verzeichnen sein wird. Auch unter diesem Aspekt sollte eine Kompensation der Emissionen im oben genannten Teilgebiet Moosachs angestrebt werden.

Insgesamt entspricht die quartiersmäßige Ausweisung eines insoweit neuen Tempo-30-Gebietes an dieser Stelle den Anforderungen und Vorstellungen an eine konstruktiven Fortentwicklung im Stadtviertel und damit auch den mehrfach geäußerten Wünschen der unmittelbar betroffenen Bevölkerung.